

Heft 04/2018

Der Radi

Das Radinformationsheft



Unsere neue Bayernjugendleitung



Soli
jugend
Bayern

Herausgeber:

**Solidaritätsjugend Bayern
Parkstraße 5
80339 München**

Tel: 089 – 38 15 60 02

Fax: 089 – 41 22 87 474

Mail: info@solijugend-bayern.de

Web: <http://www.solijugend-bayern.de>

Hallo liebe Freunde der Solijugend Bayern,

seit unserer letzten Ausgabe ist einiges in unserem Verband passiert. Die Frühjahrsfreizeit in Eichstätt hat stattgefunden, die Teilnehmer hatten viel Spaß bei der Stadtralley und der Herstellung von Fossilien.

Außerdem fand im April unser Bayernjugendtag in Herzogenaurach statt. Bereits am Samstag konnten sich die Delegierte bei der Warm-Up-Party einstimmen und die Kandidaten für die Bayernjugendleitung besser kennenlernen. Am Sonntag stand dann der Sitzungsteil auf dem Programm. Hier wurde unter anderem eine neue Bayernjugendleitung gewählt. Vielen Dank schon mal an alle die sich bereit erklärt haben, die nächsten drei Jahren zusammen mit mir die Stricke der Bayernjugend zu ziehen.

Leider gab es in unserer Geschäftsstelle eine Veränderung, unsere Bildungsreferentin Judith Greil hat den Verband zum 30.04. 2018 in Richtung DBG verlassen. Ich möchte mich hier nochmal bei Judith für Ihre sehr gute Arbeit und Leistung in der Geschäftsstelle bedanken!!!

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen und freue mich auf weitere spannende und informative Berichte von euren Aktivitäten.

Frisch Auf!

Matthias Salvermoser

Bayernjugendwochenende in Eichstätt

Zur Frühjahrsfreizeit in Eichstätt (vor lauter Schnee eher Winterfreizeit) trafen sich 43 Kinder und Jugendliche. Am Freitagabend spielten wir das „Soli Spiel“ und verbrachten noch einige lustige Stunden. Für die kleineren gab es zum Einschlafen noch eine Traumreise.



Am Samstag früh konnten es einige gar nicht glauben, dass es doch nochmal so viel geschneit hat. Nach dem Frühstück packten wir uns alle warm ein und machten uns auf den Weg in die Innenstadt von Eichstätt. Dort spielten wir das Jura Stadtspiel. Hierbei mussten wir einige Aufgaben lösen und erfuhren nebenbei so einiges über die Geschichte von Eichstätt. Die Freude war riesengroß als wir alle durchgefroren und ziemlich hungrig von der Stadtrallye zurückkamen und es zum Mittagessen in der Jugendherberge Pizza gab. Am Nachmittag herrschte fleißiges Treiben, kleine und große Kreise wurden ausgeschnitten, Wolle wurde erst abgewickelt und dann wieder aufgewickelt. Wozu das alles? Wir haben Osterhäschen aus Bommeln gebastelt und so sind am Ende des Nachmittags viele Osterhäschen durch die Jugendherberge gehoppelt. Bei Dämmerung machten wir uns auf den Weg ins Jura Museum. Dort hatten wir eine Museumsführung bei Nacht. Was ist ein Fossil? Was ist die Jura Zeit? Diese Fragen konnte uns der Museumspädagoge beantworten. Wir haben selbst Fossile hergestellt und durften mit unserer Taschenlampe durchs dunkle Museum laufen. Am Sonntag nach dem Frühstück beschäftigten wir uns mit der Frage „Was ist die Bayernjugendleitung?“, „Wer kann da überhaupt mitmachen?“ „Wer bestimmt wer Teil der Bayernjugendleitung wird?“ „Was ist wählen und wie wird gewählt?“. Zum Schluss haben die Teilnehmer die Wahl nachgespielt und „ihre“ Bayernjugendleitung gewählt. Die Zeit ging leider wieder viel zu schnell vorbei, denn nach der Wahl mussten wir uns alle verabschieden und schon wieder auf den Heimweg machen. Viele haben sich wieder für die Herbstfreizeit in Sudelfeld/Bayrischzell verabredet.

Ragù alla bolognese

Spaghetti Bolognese gehört zu den Lieblingsgerichten der Deutschen. Hierbei versteht man meistens eine Tomaten-Hackfleisch-Sauce. In der traditionellen italienischen Küche spricht man von **ragù alla bolognese**, ein Originalrezept das 1982 in die Accademia Italiana Della Cucina aufgenommen wurde. Im Groben sehr ähnlich zu den Gerichten, die wir hierzulande kennen, aber es gibt auch ein paar Besonderheiten. So wird im Rezept Pancetta verwendet und Bolognese wird traditionell mit Tagliatelle serviert oder als Füllung für Lasagne oder Cannelloni verwendet, anstatt wie hier üblich mit Spaghetti.

Zutaten (Für 4 Portionen):

300 g Rindfleisch zerkleinert (mager)

150 g Pancetta(Schweinebauch)

50 g gelbe Karotte

50 g Staudensellerie

50 g Zwiebel

300 g Tomaten oder geschälte Tomatensauce

½ Glas Rotwein

1 Glas Vollmilch, etwas Brühe, Olivenöl oder Butter

Salz und Pfeffer

½ Glas Sahne (optional)

Zubereitung:

Das Rindfleisch und den Pancetta zuerst in kleine Würfel schneiden und danach fein hacken. Das Gemüse putzen und auch in sehr kleine Würfel schneiden. Das Fleisch in einer Pfanne scharf anbraten. In einer zweiten Pfanne das Gemüse mit etwas Olivenöl oder Butter anschwitzen. Nachdem das Fleisch kräftig anrösten und zu der Gemüse-Pfanne hinzugeben, mit etwas Wein ablöschen. Nun noch die Tomaten zugeben und alles auf niedriger Flamme für ca. 2 Stunden köcheln lassen. Bei Bedarf etwas Brühe hinzugeben. Nach etwa 2 Stunden fügt man die Milch hinzu diese neutralisiert etwas den säuerlichen Geschmack der Tomaten. Zu guter Letzt noch mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wenn die Bolognese mit pasta secca (trockenen Nudeln) serviert werden soll, kann man noch Sahne an die fertige Bolognese geben.

Buon appetito!





Solileben - Fragen an: Alexander, neuer Beisitzer in der Bayernjugend

1. Seit wann bist du bei der Soli und wie bist du dazu gekommen?

Ich bin seit 28 Jahren Mitglied bei der Soli Waldbüttelbrunn und bin gewissermaßen durch meine Geburt dazu gekommen.

2. Machst du bei der Soli, einen Sport oder hast du mal einen gemacht? Angefangen hat es mit dem Kunstradfahren und später habe ich auch Radball gespielt.

3. Warum hast du dich in Bayernjugendleitung wählen lassen?

Ich finde es wichtig, dass man die Möglichkeit hat, neben dem eigenen Verein, auch andere Leute und Vereine kennenzulernen, die den gleichen Sport ausüben wie man selbst. Dies ist zum Beispiel durch die Freizeiten der Solijugend Bayern sehr gut möglich, welche es ohne die Bayernjugendleitung so in ihrer Art nicht gäbe.

4. Was findest du gut an der Soli und warum sollen Kinder und Jugendliche Mitglied bei der Soli sein?

Die starke Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl ist das was die Soli ausmacht. Die Soli bietet für Kinder und Jugendliche die einmalige Chance eine außergewöhnliche Ra(n)dsportart zu betreiben.

5. Was findest du schön bei der Soli?

Die Freundschaften, die über hunderte Kilometer, sich über Jahre entwickelt haben und auch bereits über Generationen weitergelebt werden.

Vielen Dank Alexander für das Interview!

Sudoku

Ziel eines Sudoku Rätsels ist es alle Felder so zu füllen, dass in jedem Block, in jeder Spalte und in jeder Zeile die Ziffern von 1 bis 9 nur einmal vorkommen!

5	8	6		3	1		7	
2		7	8	6		5	1	3
	1		7		5	2		6
	2	8			4	3	6	1
6		4	9	1	3	7	2	
	3	1	6	2			9	5
4		5		8	2		3	7
1	7		4	9	6	8		2
	6	2	3	5		1		9

Leicht

	9	2	6		7	4		5
5		8			4	2		
	3		9		5		7	8
	1	9		4	3	5		
7	2		5	6			1	3
		3	2	1		9	4	
	8	1			6	7		4
9		7	4	5			8	2
3		5	8	7	2		9	1

Mittel



XIII Landesjugendtag der Solijugend Bayern

Am 22.4.2018 tagte bei schönstem Wetter der Bayernjugendtag, das höchste beschlussfassende Gremium der Solijugend Bayern.

Bereits am Vorabend fand im Vereinsheim der Soli Herzogenaurach eine Warm-Up-Party mit Grillen und Musik statt. Die perfekte Gelegenheit für die Delegierten der fünf Bezirke sich kennenzulernen und über die Aktivitäten ihrer Vereine auszutauschen.

Am Sonntagvormittag startete dann der 13. Landesjugendtag mit vierzig hoch motivierten Delegierten. Zu Gast waren auch Harald Schmid, Präsident des RKB Bayern, der die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Jugendverband lobte, Bundesjugendleiter Dennis Mayer, der die Tagesleitung übernahm und Tobias Köck, der neben seiner Funktion als Delegierter des Bezirks Oberbayern auch Vorsitzender des Deutschen Bundesjungendrings ist und die Wichtigkeit von ehrenamtlichem Engagement hervorhob. Der Preis der Solijugend Bayern wurde dann auch gleich an einen besonders aktiven Ehrenamtlichen verliehen: Niklas Pallmann aus Burgheim wurde für sein Engagement für den Jugendverband geehrt.



Auf dem Foto seht ihr die neue Bayernjugendleitung für 2018 – 2021.

v.l.n.r.: Patrik Feineis (stv. Bayernjugendleiter), Pia Hanauska (Finanzen), Matthias Salvermoser (Bayernjugendleiter), Sebastian Hüttersen, Max Spiegel, Alexander Schlereth, Teresa Steinmetz (stv. Bayernjugendleiterin), Kathrin Orlob, Eva Feineis

Beim Bericht der Bayernjugendleitung wurde schnell sichtbar was Ehrenamtliche alles leisten können und wie gut sich die Solijugend in den letzten drei Jahren entwickelt hat. Die JuLeiCa-Schulungen werden gut angenommen und die Freizeitangebote werden kontinuierlich, methodisch und inhaltlich weiterentwickelt. Außerdem kann man sich in verschiedensten Projekten engagieren. Vom Fahrradworkshop für junge Geflüchtete, über die neue Verbandszeitung „Der Radi“, bis hin zum internationalen Projekt „Triolog 4.0“ mit Jugendlichen aus Slowenien und dem Kosovo. So ergibt sich ein interessantes, vielfältiges und modernes Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Ziel der neuen Bayernjugendleitung wird es sein, das Angebot bekannter zu machen und noch mehr Ortsvereine zu erreichen.

Neben den Berichten wurde viel diskutiert und ein Antrag an den Verbandstag des RKB Bayern verabschiedet, sowie die Delegierten für den Bundesjugendkongress am 21./22.9.2018 auf Schloss Schney und die neue Bayernjugendleitung gewählt. Matthias Salvermoser wurde mit großer Mehrheit im Amt als Bayernjugendleiter bestätigt. Er blickt zuversichtlich in die nächsten drei Jahre, denn die hohe Zahl an jugendlichen Delegierten bestätigt, dass die Solijugend Bayern gut für die Zukunft aufgestellt ist.

Zur produktiven Stimmung am Landesjugendtag trug vor allem der organisatorische Rahmen bei. Danke an die Gastgeber der Soli Herzogenaurach, die sich tatkräftig um Unterkunft und Verpflegung kümmerten. Noch so ein Beispiel, was ehrenamtliches Engagement alles bewegen kann!



Spieletipp für draußen....

... Kubb / Wikingerschach

Nach dem Aufbauen des Spielfelds kann gespielt werden. Zu Beginn des Spiels bekommt die Mannschaft, welche anfängt, alle 6 Wurfhölzer. Diese werden unter dem Team aufgeteilt.

Das Spielfeld

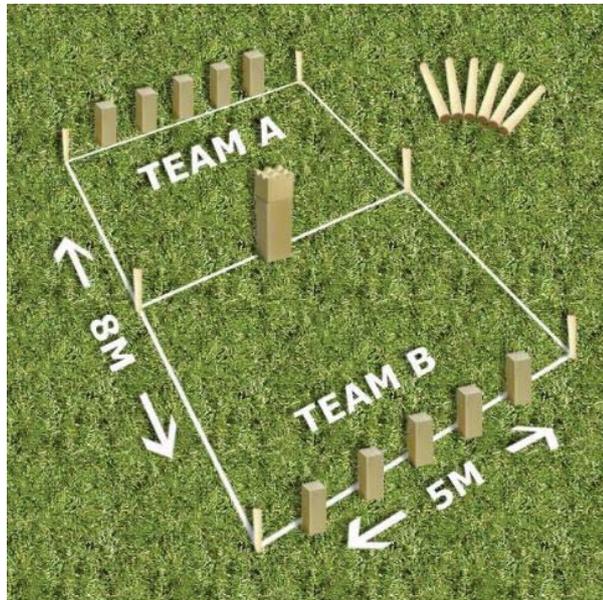
Gespielt wird auf großem Spielfeld. Die Mannschaften stehen gegenüber.

einem 5mx8m
beiden
sich dabei

Die Wurftechnik

Das Wurfholz muss gehalten werden und

nach geworfen werden. Der Handrücken zeigt dabei nach vorne und der Stab wird von unten geworfen. Der Stab darf weder in der Mitte angegriffen und geworfen werden, noch darf der Stab horizontal geworfen werden. Auch rotierende Würfe sind im Spiel nicht erlaubt. Bei jedem Wurf sollte das Wurfholz die Hand des Werfers verlassen.



an einem Ende
muss der Länge

Spielregeln

Jedes Team versucht die Basiskubbs der gegnerischen Mannschaft mit den Wurfhölzern umzuwerfen. Alle Kubbs bleiben umgeworfen liegen, bis der letzte der 6 Wurfhölzer geworfen wurde. Nachdem das erste Team mit seinem Zug fertig ist, sammelt das Team B die Wurfhölzer und die umgefallenen Kubbs ein. Zuerst werden jetzt die umgefallenen Kubbs (auch Feldkubbs genannt) in die gegnerische Hälfte geworfen. Das gegnerische Team stellt die Kubbs dort auf, wo sie gelandet sind. Hierbei spielt es keine Rolle in welche Richtung die Kubbs aufgestellt werden. Wichtig ist hier nur, dass der Feldkubb, wenn er aufgestellt wird, noch in dem Spielfeld des gegnerischen Teams ist.

Sollte dies in einer Richtung nicht möglich sein, so muss der Feldkubb in die andere Richtung aufgestellt werden.

Wird ein Kubb nicht in das gegnerische Feld geworfen, sondern landet außerhalb, so ist dies ein Straf-Kubb. Die gegnerische Mannschaft darf diesen Kubb in der eigenen Spielfeldhälfte aufstellen, wo sie es will. Aber minimal eine Wurfholzlänge vom König oder von der Spielfeldbegrenzung entfernt.



Ein Tipp: Die Kubbs sollten möglichst nahe an die Mittellinie geworfen werden, da dadurch die Distanz zum Umwerfen kürzer ist. Feldkubbs sollten alle auf eine Fläche zusammengeworfen werden, damit bei der nächsten Runde die Trefferquote höher ist.

Nächste Runde

Anschließend versucht das Team B, die Feldkubbs wieder umzuwerfen. Dabei ist wichtig, zuerst die Feldkubbs abzuräumen und erst dann darf wieder auf die Basiskubbs, welche auf der Grundlinie stehen, geworfen werden. Fällt trotzdem ein Basiskubb, so wird dieser einfach wieder aufgestellt. Nachdem ist Team A wieder an der Reihe und sammelt wieder alle umgefallenen Kubbs um und wirft diese in die gegnerische Hälfte. Ist es Team B nicht gelungen, alle Feldkubbs in der zweiten Runde umzuwerfen, darf Team A bis zu dem Feldkubb vortreten, welcher dem König am nächsten steht. Ab jetzt wird nicht mehr von der Grundlinie aus geworfen, sondern von der Linie, die dieser Feldkubb bildet. Natürlich nur solange der Feldkubb bei der nächsten Runde noch steht.

Spielende

Sind von einer Mannschaft alle Basiskubbs und Feldkubbs abgeräumt worden, so darf von der Grundlinie aus auf den König geworfen werden. Fällt dieser um, so hat die Mannschaft das Spiel gewonnen. Sollte aber unter dem Spielverlauf der König unabsichtlich von einer Mannschaft umgeworfen werden, so hat diese verloren, welche den König vorab schon getroffen hat.

Solileben - Fragen an: Max, neuer Beisitzer in der Bayernjugend



1. Seit wann bist du bei der Soli und wie bist du dazu gekommen?

Ich bin Mitglied seit meiner ersten Stunde und da ist man einfach dabei! :)

2. Machst du bei der Soli einen Sport oder hast du mal einen gemacht?

Ja, ich spiele zurzeit Raddball bei der Soli Waldbüttelbrunn.

3. Warum hast du dich in Bayernjugendleitung wählen lassen?

Um den Altersdurchschnitt zu senken und natürlich auch in der Bayernjugendleitung mitwirken zu können.

4. Was findest du gut an der Soli und warum sollen Kinder und Jugendliche Mitglied bei der Soli sein?

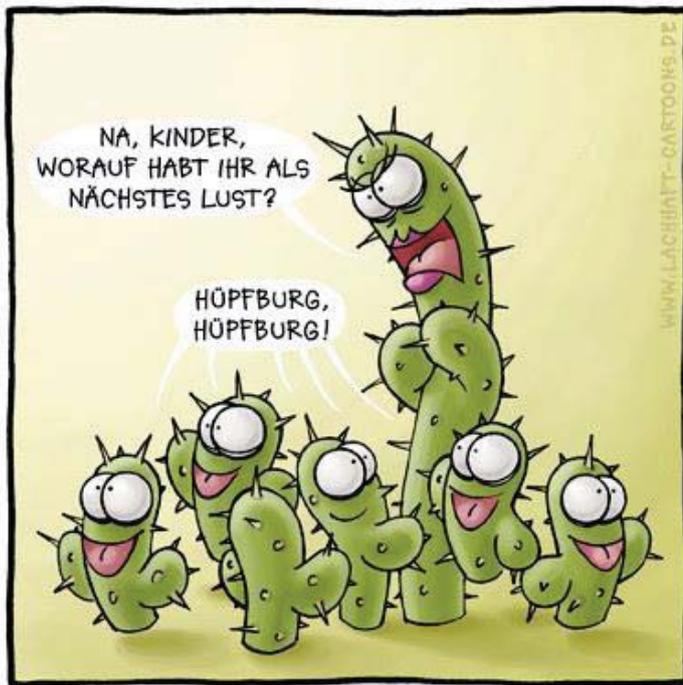
Der Zusammenhalt, untereinander ist einfach spitze, man hat auf jeder Freizeit eine Menge Spaß zusammen und dass spricht schon für sich, dass viele Kinder und Jugendliche Mitglied bei der SOLI werden sollten!

5. Was findest du schön bei der Soli?

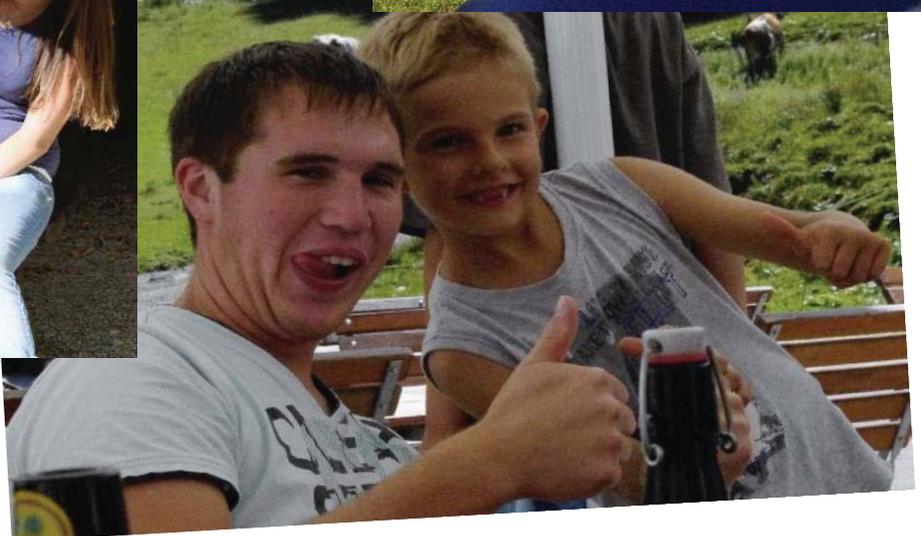
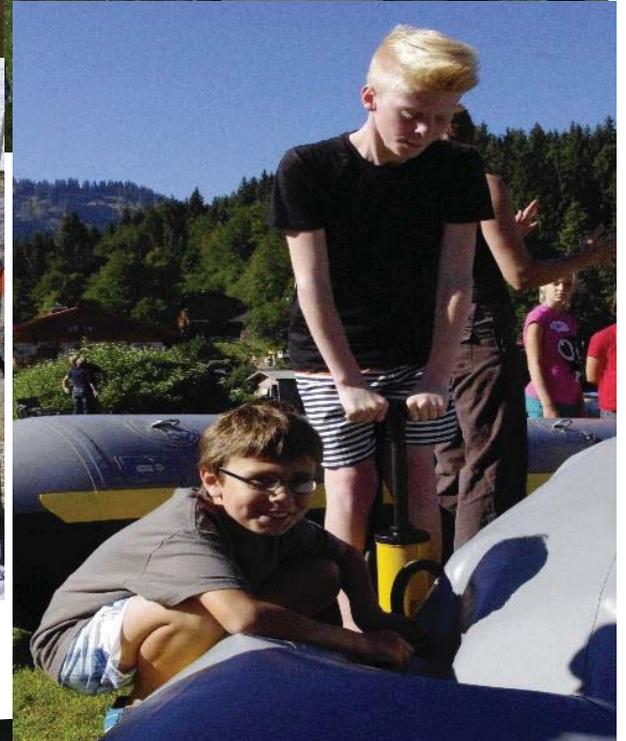
Die Kerwa in WBB, sonstige Feten und dass man immer wieder bekannte Gesichter sieht und miteinander Lachen kann!

Vielen Dank Max für das Interview.

...hier was zum lachen...



... lang lang ist's her ...



Euer Verein hat eine tolle Aktion gemacht und ihr wollt den anderen davon erzählen? Ihr macht eine Sportart in der Solidarität die ihr vorstellen wollt? Ihr habt etwas das euch interessiert und ihr mehr davon lesen wollt? Dir hat etwas besonders gut oder besonders schlecht gefallen? Dann melde dich unter:

zeitung@solijugend-bayern.de

In der Zeitung erfahrt ihr schon viel, aber selbst erleben ist doch immer noch am schönsten.

Das könnt ihr demnächst auf dem

**Bayernjugendwochenende in Sudelfeld / Bayrischzell
06. - 09. September 2018**

Mehr Infos dazu findet ihr auf www.solijugend-bayern.de

